

"Tag der Blasmusik" im Europa-Park Gemeinsames Musizieren verbindet – MVW und WiSeLi

Geschrieben von: Nagel Karin

Donnerstag, den 03. September 2015 um 12:34 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 04. September 2015 um 04:06 Uhr

Seit beinahe einer Dekade findet in Kooperation mit dem Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) der „Tag der Blasmusik“ im Europa Park in Rust statt. Am 29. August 2015 zeigten rund 600 Musiker aus 17 Vereinen, dass Blasmusik keinesfalls das Vorurteil bedient, immer nur zünftig zu sein. Frühzeitig aufstehen war deshalb angesagt für die Musikerinnen und Musiker des

Musikvereins Winterspüren und der Jugendkapelle WiSeLi, um an diesem Tag teilzunehmen. Bereits um 6:15 Uhr startete der Bus in Winterspüren mit der Jugendkapelle Wiseli und den Winterspürer Musikanten an Board. Ob Jugendband, Seniorenorchester oder Trachtenkapelle – insgesamt rund 1.000 Künstler versammelten sich in Deutschlands größtem Freizeitpark, um gemeinsam zu musizieren und sich auszutauschen. Die Besucher des Europa-Park waren herzlich eingeladen, den verschiedenen Vereinen beim Musizieren auf den zahlreichen Bühnen zuzuhören. Ab 9:30 Uhr stellte das Winterspürer Orchester direkt am Eingang des Freizeitparks sein Können mit großem Beifall unter Beweis. Nach dem flotten Begrüßungskonzert des Musikvereins folgte der Auftritt der Jugendkapelle WiSeLi. Im Anschluss konnten „Jung und Alt“ als Belohnung für die glänzenden Auftritte sämtliche Achterbahnen sowie die über 100 Attraktionen und Shows des Europa-Parks in vollen Zügen genießen. Wie in den vergangenen Jahren wurde zeitgleich das einwöchige Musikcamp des Bundes Deutscher Blasmusikverbände im Park veranstaltet. Höhepunkt und gleichzeitig krönender Abschluss des „Tags der Blasmusik“ war das öffentliche und kostenlose Abendkonzert des Musikcamps um 18 Uhr im Europa-Park Dome. Die Vielfalt an Tönen, die die Musiker ihren Instrumenten - wie etwa Klarinette, Posaune, Horn, Tuba und Flöte – entlockten, war beeindruckend. Gegen 20 Uhr hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen für alle Musikanten, denn es stand doch noch eine über zweistündige Heimfahrt bevor.

Ein anstrengender Tag, aber wirklich erschöpft wirkte niemand. Begeistert und eifrig trifft es vielleicht besser.